

DT1632 Anputzleiste Teleskop

Zur 3-D Bewegungsaufnahme, entkoppelt



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Zur dauerhaften und exakten Ausbildung einer schlagregendichten Anschlussfuge (Typ BG 1), mit Schattenfuge, z. B. an Fenster- und Türenanschlüssen. Durch die optimierte Geometrie auch im Bereich der Sanierungsmaßnahmen und nicht-bewegungsfreien Anschlüssen, z. B. an Rollladenführungsschienen geeignet.

Das dreidimensionale (3D) Laibungsanschlussprofil besteht aus zwei ineinander gesteckten Kunststoffprofilen; einem Gleitprofil mit flexiblem Haltesteg und einem aufgesteckten U-Profil mit selbstklebendem PE-Dichtband, einem fest integrierten Glasgewebestreifen und starrem Abziehstreifen. Der starre Abziehstreifen ist mit einem Doppelklebeband ausgestattet, um eine saubere Verklebung mit einer Schutzfolie zu ermöglichen.

Eigenschaften

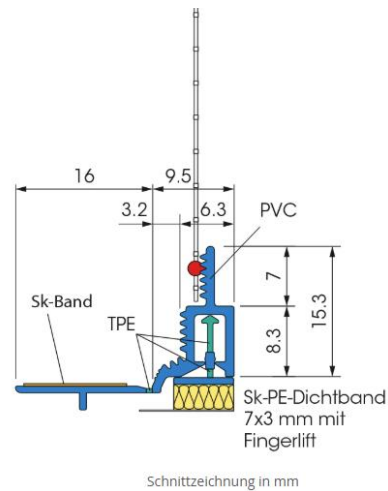
- Optisch ansprechender Putzanschluss (Schattenfuge)
- Schlagregen- und winddicht
- Selbstklebend

Technische Daten

Einbausituation	Bis 10 m² Fenster- und Türenfläche, WDVS ≤ 300 mm
Farbton	Weiß, Anthrazit
Maschenweite	ca. 4 x 4 mm
Gewebe-Flächengewicht	ca. 160 g/m²
Gewebebreite	ca. 12,5 cm
Profillänge	2,40 m
Material Gewebe	Alkalibeständiges Glasfasergewebe
Material Kunststoffprofil	Polyvinylchlorid (PVC)
VDPM-Klassifizierung	Klasse A

Technisches Merkblatt

Technische Daten



Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund (PVC, Holz u. a.) muss tragfähig, d.h. trocken und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fett und sonstigen trennenden Substanzen sein.

Die zu beklebende Fläche muss rückstandslos gereinigt werden.

Kritische Untergründe sind z. B.: Kunststofffenster foliert, Holzfenster lackiert, Metallfenster pulverbeschichtet. Der Austritt von Wachsen, Ölen und Weichmachern kann nie ganz ausgeschlossen werden. Die Klebeflächen mit dem systemzugehörigen Spezialreiniger reinigen. Sie müssen sauber und trocken sein. Klebprobe durchführen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiven Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Technisches Merkblatt

Klebeprobe

Durchführen einer Klebeprobe:

Die Klebeprobe sollte an einer unauffälligen Stelle durchgeführt werden. Der Untergrund soll eben, trocken und staubfrei und für eine dauerhafte Verklebung geeignet sein. Falls haftmindernde Rückstände wie Öl, Fett oder Staub vorhanden sind, müssen diese gründlich entfernt werden.

An einem ca. 10 cm langen Stück des Profils wird das Schutzpapier der Klebefläche entfernt. Das Probestück wird dann an den Untergrund fest angedrückt und nach einer Wartezeit von 10 Minuten wieder langsam vom Untergrund abgezogen. Der Untergrund ist für die Verklebung geeignet, wenn der Schaum sich trennt (kompletter Schaumbruch): Sowohl am Untergrund als auch am Profil bleibt der Schaum haften.

Wird die Klebeprobe nicht bestanden, muss der Untergrund überarbeitet werden oder eine alternative Variante, z. B. mit einem entkoppelten Profil, mit einem expandierendem PUR-Dichtband, gewählt werden.

Montage

Zu Beginn der Arbeiten ist die Materialverträglichkeit und die Haftung durch Klebeproben zu ermitteln.

Vor dem Aufkleben empfehlen wir die Anputzleiste auf Maß, mit einem fachgerechten Werkzeug (z.B. Auflageschere), zu schneiden.

Schutzstreifen vom selbstklebenden Dichtband entfernen, DT1632 Anputzleiste Teleskop ausrichten und fest am Untergrund andrücken. DinoTherm Fassadendämmplatten bündig bis an die DT1632 Anputzleiste Teleskop verlegen.

Die Ausbildung von Profilstößen und Profilecken erfordern bei der Ausführung eine besondere Sorgfalt.

Das Zusammenstückeln von mehreren Profilresten in Laibungen ist nicht zulässig. Bei stumpfen und auch bei Gehrungsstößen sind die Stöße beim Verbinden ausreichend mit einem zusätzlichen Kompriband zu hinterlegen. Im Übergangsbereich zu Fensterbänken und Bordprofilen ist ein Fugendichtband entlang der Profilschnittkante zu hinterlegen.

Schnittkanten können zusätzlich mit einem geeigneten Dichtstoff abgedichtet werden.

Hinweis: Je nach Dichtstoff können optische Verfärbungen auftreten, die den Profilstoß sichtbar machen können.

Die Profil- und Gehrungsstöße sind zusätzlich durch die Einbettung eines ca. 10 cm breiten und 30 cm langen Gewebestreifen zu armieren, damit eine kraftschlüssige Überbrückung des Stoßes erfolgt.

Den Gewebestreifen mit DinoTherm Klebe- und Armierungsmörtel einbetten. Die vorgestanzte Abbruchkante sollte bis zur Beendigung der Schlussbeschichtung (Oberputz und/oder Egalisationsanstrich) verbleiben, danach die Abbruchkante abknicken und entfernen.

Technisches Merkblatt

Montagehinweise

Um eine einwandfreie Funktion der DT1632 Anputzleiste Teleskop sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach den geltenden Richtlinien der betroffenen Fachverbände (RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverband des Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glaserhandwerks und des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik befestigt sein. Unzulässige Bewegungen, wie z.B. ein Absacken durch nicht ausreichende Befestigung sind auszuschließen.

Nicht unter +5 °C für Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 1,0 m / lfm.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +40°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Zulassungen (WDVS)

AbZ / ABG	Zulassungsgegenstand
Z-33.43-1721	Systembezeichnung: BASIC, MINERAL EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt
Z-33.46-1723	Systembezeichnung: HARDTOP EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt angeklebte Bekleidung
Z-33.41-1718	Systembezeichnung: BASIC EPS geklebt
Z-33.44-1719	Systembezeichnung: MINERAL Lamelle geklebt
Z-33.84-1516	Systembezeichnung: PREMIUM PIR B1
Z-33.47.660	SYSTEMBEZEICHNUNG: HoFa Holzfaserplatten auf Außenwände in Holzbauart; geklebt-gedübelt
Z-33.43-942	SYSTEMBEZEICHNUNG: HoFa Holzfaserplatten auf massiven mineralischen Untergrund; geklebt-gedübelt
Z-33.49-1505	Systembezeichnung: Aufdopplung auf bestehende WDV-Systeme
ETA	
ETA-13/0915	SYSTEMBEZEICHNUNG: Meffert PUR B1 premium PIR B1; geklebt-gedübelt
ETA-07/0268	SYSTEMBEZEICHNUNG: Meffert Therm EPS F EPS geklebt und geklebt-gedübelt
ETA-07/0289	SYSTEMBEZEICHNUNG: Meffert Therm Wool MiWo; geklebt-gedübelt
ETA-22/0818	SYSTEMBEZEICHNUNG: Meffert Therm TERCA EPS EPS; geklebt-gedübelt
ETA-22/0819	SYSTEMBEZEICHNUNG: Meffert Therm TERCA Wool MiWo; geklebt-gedübelt

Technisches Merkblatt

Hinweise

Verpackungseinheit	25 Stück / VE
Lagerung	Trocken und bei üblicher Raumtemperatur lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht knicken. Eine Lagerung von über 12 Monaten ist zu vermeiden.
Sicherheitsratschläge	Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Gemäß den behördlichen Vorschriften.
Technischer Service	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 03/2026



Dinova GmbH & Co. KG

Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754

E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de